



Ortsgemeinde Waxweiler

im
Naturpark Südeifel

DER ORTSBÜRGERMEISTER

Dezember 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Jahresende 2025 möchte ich mich mit einem kurzen Rückblick und einem dankbaren Blick nach vorn an Sie wenden.

Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr

Das Jahr 2025 war für unsere Gemeinde vor allem geprägt von zahlreichen Baustellen – sichtbare Zeichen dafür, dass sich Waxweiler weiterentwickelt. Die Arbeiten in der *Luxemburger Straße* und im *Alten Weg* nähern sich mit großen Schritten ihrem Abschluss, ebenso die Baustelle in der *Pintesfelder Straße*.

Besonders freut es mich, dass die Instandsetzung der Parkplatzfläche *Am Kanal* abgeschlossen werden konnte. Dieser Bereich war nach dem katastrophalen Hochwasser 2021 vollständig zerstört – umso schöner ist es, dass er nun wieder nutzbar ist.

Auch bei den Freizeitanlagen *Unten in der Acht* befinden wir uns in den Endzügen. Eine Anlage, die künftig Jung und Alt als Ort der Begegnung dienen wird. Das *Bürgerhaus* hingegen hat durch erhebliche Verzögerungen leider noch immer eine längere Bauzeit vor sich. Nach aktuellem Stand rechnen wir mit einer Fertigstellung im Sommer oder Herbst 2026.

Mir ist bewusst, dass diese Vielzahl an Baustellen für viele von Ihnen – insbesondere für die direkten Anwohnerinnen und Anwohner – eine erhebliche Belastung dargestellt hat. Die meisten Bürgerinnen und Bürger sind damit sehr souverän und verständnisvoll umgegangen, wofür ich Ihnen ausdrücklich danke. Auch den Mitarbeitenden der ausführenden Firmen gilt mein Dank. Dennoch hätte ich mir als Bürgermeister manchmal gewünscht, dass manche Einschränkungen mit etwas mehr Gelassenheit hingenommen worden wären. Jede dieser Baustellen dient letztlich einem gemeinsamen Ziel: Waxweiler langfristig lebenswerter zu machen.

Blick auf laufende Projekte

Bedauerlicherweise verzögern sich die Arbeiten an der Brücke am *Weierbach* weiterhin. Ohne noch ausstehende Gutachten kann der Baubeginn nicht erfolgen. Die im Sommer bei der Anwohnerversammlung in Aussicht gestellte Fertigstellung bis Ostern 2026 lässt sich daher nicht halten – und es bleibt offen, ob die Maßnahme überhaupt noch im Laufe des Jahres 2026 abgeschlossen werden kann. Auch hier bitte ich weiterhin um Geduld.

Finanzielle Lage der Ortsgemeinde

Trotz des Schuldenerlasses von über zwei Millionen Euro im vergangenen Jahr bleibt die Finanzsituation der Ortsgemeinde angespannt. Wir haben überall dort gespart, wo es sinnvoll und vertretbar war. Viele unserer Ausgaben sind jedoch sogenannte gesetzliche Pflichtaufgaben, bei denen keinerlei Spielraum besteht.

Hinzu kommt die erhebliche Belastung durch Kreis- und Verbandsgemeindeumlage: 86,9 % unserer Einnahmen werden unmittelbar weitergereicht damit der Landkreis und die

Verbandsgemeinde ihre Aufgaben erledigen können. Nur rund 13 % der in Waxweiler erzielten Steuereinnahmen verbleiben somit zu unserer direkten Verfügung in Waxweiler. Vor diesem Hintergrund hat sich der Gemeinderat in der Haushaltssitzung gegen Steuererhöhungen ausgesprochen. Unsere Bürgerinnen und Bürger tragen bereits eine überdurchschnittlich hohe Belastung. Aus meiner Sicht liegt es nun am Land Rheinland-Pfalz, die Gemeinden nachhaltig zu entlasten und handlungsfähiger zu machen.

Ein hoffnungsvoller Ausblick auf 2026

Trotz mancher Verzögerungen und Herausforderungen dürfen wir mit Optimismus in das Jahr 2026 gehen. Viele der begonnenen Projekte werden sichtbare Fortschritte machen, und wir können gemeinsam daran arbeiten, Waxweiler weiterhin lebens- und liebenswert zu gestalten.

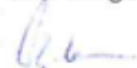
Was unsere Gemeinde stark macht, sind nicht nur Straßen, Brücken und Gebäude – es sind vor allem die Menschen, die sich für Waxweiler engagieren. **Unseren zahlreichen Vereinen, den Ehrenamtlichen und allen, die das ganze Jahr über mit Herzblut Veranstaltungen, Feste, Jugendarbeit, Sportangebote und kulturelle Aktivitäten ermöglichen, gilt mein ganz besonderer Dank.** Sie schaffen Begegnung, Gemeinschaft und Zusammenhalt – Werte, die man nicht bauen, aber nur gemeinsam erhalten kann. Ganz besonders möchte ich mich beim Verein *Wir für Waxweiler e. V.* bedanken, dieser ermöglicht über Spenden viele Projekte in Waxweiler, so wird von diesem Verein der Weihnachtszauber oder die neue Riesenbank auf dem Dienert finanziert. Hier sind weitere Mitglieder und Spender auch gerne gesehen.

Ebenso möchte ich mich ausdrücklich bei meinen **Beigeordneten** bedanken, die mich im Laufe des Jahres immer wieder vertreten haben, wenn ich beruflich gebunden war. Ihre Unterstützung und Verlässlichkeit erleichtern meine Arbeit enorm.

Mein Dank gilt auch dem **Gemeinderat**. Wir haben in 2025 oft intensiv diskutiert, aber immer konstruktiv zusammengearbeitet. Dieses Miteinander ist die Grundlage dafür, dass Entscheidungen auch in schwierigen Zeiten verantwortungsvoll getroffen werden können. Als Bürgermeister würde ich mir wünschen, künftig noch häufiger interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer aus der Bevölkerung bei den Gemeinderatssitzungen begrüßen zu dürfen. Kommunalpolitik lebt davon, dass sie von möglichst vielen mitgetragen und wahrgenommen wird.

Mit all diesen engagierten Menschen im Rücken bin ich überzeugt: **Waxweiler wird auch 2026 ein gutes Stück vorankommen.** Vielleicht nicht immer so schnell, wie wir es uns wünschen würden – aber stetig, verlässlich und gemeinsam.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes, friedliches Jahr 2026.



Martin Krohn
Ortsbürgermeister